

Erwin Lorant

Schon mit 10 Jahren entdeckte der junge Erwin Lorant seine Begeisterung für eines der am schwersten zu spielenden Instrumente: Die Trompete. Er gab sich aber bald nicht mehr zufrieden mit Marsch-Melodien. Es zog ihn zum Jazz und er war bereits ein Jahr später in lokalen Jazz-Kreisen beliebt und bekannt.

Seine Lehrer waren ohne Uebertreibung ein „Who's Who“ der Trompetenszene: In Europa waren es Horst Fischer (Orchester Kurt Edelhagen) und Bob Lanese (James Last). In den USA gaben Star-Trompeter wie Master Teacher Don Jacobi und Gary Grant (spielte im Studio alle Trompetenaufnahmen für Michael Jackson ein) der Ausbildung von Erwin Lorant den letzten Schliff.

Auch auf der Bühne ging es rasch aufwärts: Schon ab 1981 war er Aushilfe beim Pepe Lienhard Orchester. Fest zur Formation des erfolgreichsten Schweizer Orchesterleaders zählte er ab 1986. Mehr als 10 Jahre gehörte er dann dem Pepe Lienhard Orchester an und begleitete quer durch ganz Europa bekannteste Künstler wie Udo Jürgens, Montserrat Caballè, Joe Cocker, Ute Lemper, Manhattan Transfer und Whitney Houston. Unzählige Male war Erwin Lorant auch ein sicherer Wert an TV-Sendungen in ganz Europa. Vor allem konnte Pepe auf ihn als Alphorn-Bläser zählen, wenn das Publikum und die TV-Stationen nach dem Top Hit „Swiss-Lady“ verlangten. Erwin übt mit seiner Trompete jeden Tag stundenlang. Immer - um den richtigen Ton zu treffen.

Nach Beendigung seines Engagements beim Pepe-Lienhard-Orchester nahm es Erwin gelassener mit der Reiserei und trat seinen Dienst bei der Swan-Big-Band an. Eine Spitzen-Big-Band, für die er sich seit bald 20 Jahren als Dirigent einsetzt. Für die grössten Bälle ist es eine Ehre, die Swan-Big-Band zu engagieren. Dazu gehört vor allem das OK des Züricher „Poly-Ball“, das seit über 11 Jahren nicht auf „ihre“ Big-Band in der Haupthalle verzichten möchten. Aber auch der Musik-Verein Zürich-Seebach arbeitet seit Jahren gerne mit Erwin Lorant als musikalischer Leiter zusammen. Der Verein hat neu das Repertoire auf südamerikanische Melodien ausgerichtet und weiss damit das Publikum immer wieder zu begeistern. Erwin Lorant verweist stolz auf seine Schüler, denen er das Spiel auf der Trompete und am Alphorn beibringen darf. Etliche Dankesbriefe zeugen von seiner zusätzlichen Fähigkeit als Musikpädagoge.

Jetzt das neue musikalische Kapitel: Ricardo Sanz, der landesweit bekannter Musik-Produzent und Mitglied der bekannten Gesangsformation Heimweh ist in diesen Tagen mit Erwin Lorant im Powerplay-Studio in Maur. Unermüdlich produzieren sie gemeinsam die CD „Die schönsten Filmmelodien“. Der Zusatztitel „Volume 1“ lässt klar darauf schliessen, dass es ein langfristiges Projekt sein soll. Ricardo Sanz steuert aus seinem Fundus als langjähriger Bühnen- und Musikprofi einige musikalische Ueberraschungen bei und wird sich auch gesanglich an der neuen CD beteiligen. Erwin Lorant und Ricardo Sanz – das neue Dream-Team in der Schweizer Musikszene.

Kontakt:

wider.org

079 777 00 20